

Mehrfachbeauftragung

Vertiefung des Planungswettbewerbs

Städtebau und Verkehr

**CITY NORD – REUTLINGEN**

**Teil A – Allgemeine Verfahrensbedingungen**

**Teil A – Allgemeine Verfahrensbedingungen**  
**Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Auslober, Koordination, Betreuer .....	3
2. Anlass, Zweck, Gegenstand.....	3
3. Art, Verfahren, Ziel .....	3
4. Teilnehmer/Arbeitsgemeinschaften .....	3
5. Unterlagen.....	4
6. Leistungen.....	4
7. Preisgericht, Sachverständige, Vorprüfer.....	7
8. Zulassung und Beurteilung der Arbeiten .....	9
9. Honorar.....	9
10. Weitere Bearbeitung und Nutzung .....	9
11. Abschluss der Mehrfachbeauftragung.....	10
12. Termine .....	11

**Teil B – Aufgabenstellung**

**Teil C – Ergebnisdokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 25.03.2011**

**Teil D – Anlagen**

### 1. Auslober, Koordination, Betreuer

- Auslober:** Große Kreisstadt Reutlingen  
vertreten durch  
Frau Oberbürgermeisterin Barbara Bosch
- Koordination/Betreuung:** Stadt Reutlingen,  
Amt für Stadtentwicklung und Vermessung  
Marktplatz 22, 72764 Reutlingen  
Tel. 07121/303-2422  
stadtentwicklung.vermessung@reutlingen.de

### 2. Anlass, Zweck, Gegenstand

Anlass der Mehrfachbeauftragung ist die Empfehlung des Preisgerichtes vom 13.11.2010, eine Vertiefung der vier mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten durchzuführen.

Gegenstand der Mehrfachbeauftragung ist die vertiefende städtebauliche Planung sowie die Verkehrsplanung der vorliegenden Wettbewerbsentwürfe für das Gebiet City Nord.

Ausführlich ist die Aufgabe in Teil B beschrieben.

### 3. Art, Verfahren, Ziel

Die Mehrfachbeauftragung wird auf Basis der Ergebnisse des Planungswettbewerbs vom 13.11.2010 durchgeführt. Teilnehmer der Mehrfachbeauftragung sind die beiden ersten und beiden zweiten Preisträger des Planungswettbewerbs.

Ziel ist die Vertiefung und Konkretisierung der Entwürfe auf Grundlage der Einzelbeurteilungen des Preisgerichtes vom 13.11.2010 sowie der Verfahrensbedingungen der Mehrfachbeauftragung (Teil A).

### 4. Teilnehmer/Arbeitsgemeinschaften

#### Arbeitsgemeinschaft

- ap plan mory osterwalder vielmo, architekten- und ingenieures. mbH, Kauzenhecke 20, 70597 Stuttgart
- GRI Gesellschaft für Gesellschaft für Gesamtverkehrsplanung, Regionalisierung und Infrastrukturplanung mbH, Geisbergstraße 38, 10777 Berlin
- Kienle Planungsgesellschaft mbH, Alte Dorfstraße 10, 70599 Stuttgart

## Mehrfachbeauftragung City Nord – Reutlingen

### Arbeitsgemeinschaft

- TTP Darmstadt, Prof. Klaus Trojan, Verena Trojan, Architekten und Stadtplaner, Heinrichstraße 2, 64283 Darmstadt
- Pirker + Pfeiffer Ingenieure GmbH & Co. KG, Max-Eyth-Straße 10, 72525 Münsingen
- WGF Objekt Hirschmann - Lehner Landschaftsarchitekten GmbH, Vordere Cramergasse 11 90478 Nürnberg

### Arbeitsgemeinschaft

- Zeeb Digel, Architekten, Fallenbachstraße 20, 72770 Reutlingen
- Verkehrsplanung Link, Dipl.-Ing. Christoph Link, Verkehrsplaner SRL / IfR, Vaihinger Landstraße 50, 70195 Stuttgart
- Koeber, Landschaftsarchitektur, Senefelderstraße 17a, 70178 Stuttgart

### Arbeitsgemeinschaft

- Hähnig/Gemmeke, Freie Architekten BDA, Katharinenstraße 29, 72072 Tübingen
- Stahl und Partner, Verkehrs- und Straßenplanung, Schallschutz, Sudetenring 23, 71642 Ludwigsburg
- Dipl.-Ing. Stefan Fromm, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt BDLA, Breitwasenring 2, 72135 Dettenhausen

## **5. Unterlagen**

Die Verfahrensunterlagen werden am 20.06.2011 den vier Arbeitsgemeinschaften zugesandt.

Die Verfahrensunterlagenbestehen aus:

- Teil A: Allgemeine Verfahrensbedingungen
- Teil B: Aufgabenstellung
- Teil C: Ergebnisdokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 25.03.2011
- Teil D: Anlagen

Digitale Pläne werden im pdf- und dxf-Format (Gauß-Krüger-Koordinatensystem) zur Verfügung gestellt. Andere Formate stehen nicht zu Verfügung.

## **6. Leistungen**

Im Einzelnen werden von den Teilnehmern folgende Leistungen gefordert:

### 6.1 Strukturkonzept (Maßstab 1 : 2500)

Ohne Vorgabe für räumliche Abgrenzung, insbesondere jedoch unter Beachtung der in Teil B, Abschnitt 3 aufgeführten Aufgabenstellung, sind auf vorgegebener Plangrundlage darzustellen:

- Die städtebauliche Leitidee mit Nutzungsschwerpunkten
- Skizzenhafte Vorschläge zur Führung des Durchgangsverkehrs und Anbindung des Gebiets der City Nord
- Die Vernetzung des Gebiets mit den umliegenden Stadtquartieren (u. a. Fußgänger, Radfahrer, Grünbezüge)

### 6.2 Städtebaulicher Entwurf (Maßstab 1 : 1000)

Darzustellen sind:

- Die stadträumliche Struktur mit Angabe der Geschosshöhen für die einzelnen Bereiche/Quartiere
- Die Nutzungsarten
- Konkretisierung des übergeordneten Erschließungskonzepts von Kapitel 6.1
- Das Erschließungskonzept einschließlich ÖPNV im Gebiet
- Das Freiraum- und Grünkonzept
- Die Fußgänger- und Radwege im Gebiet mit Verbindungen zu den benachbarten Stadtquartieren

Die vorgegebene Abgrenzung des Gebietes kann in Teilbereichen überschritten werden wenn dies die Konzeption verdeutlicht.

### 6.3 Vertiefung des Städtebaulichen Entwurfs von 6.2 (Maßstäbe 1 : 500 und 1 : 200)

- a) Für den zentralen Bereich, der durch die Straße Unter den Linden, die Karlstraße, die Kaiserstraße und die Bahnlinie abgegrenzt wird, soll eine Vertiefung im Maßstab 1 : 500 insbesondere zu folgenden Inhalten erfolgen:
- Weiterentwicklung der Baustrukturen mit Angaben zu:
    - Nutzungsarten / Nutzungsmix je Quartier
    - Geschosshöhe und Geschossfläche je Quartier und Nutzungsart
  - Das Erschließungskonzept mit Darstellung der Fahrspuren
  - Das Stellplatzkonzept
  - Das Freiraum- und Grünkonzept
  - Die Fußgänger- und Radwege
  - ÖPNV:

## Mehrfachbeauftragung City Nord – Reutlingen

- Führung der Regionalstadtbahn (2-spurig mit Haltestellen)
- Darstellung der Bushaltestelle der Stadtbusse mit Anzahl der Haltestellen (ZOB)
- Darstellung der Bushaltestelle der Regionalbusse mit Anzahl der Haltestellen (ROB)

b) Aussagekräftiger Schnitt der Karlstraße mit angrenzender Bebauung im **Maßstab 1 : 200**

Die Leistungen 6.1 – 6.3 sollen auf maximal 3 Plänen im Format DIN A0 genordet dargestellt werden. Die Pläne sind ungefalted (nicht aufgezogen) einzureichen.

### **6.4 Erläuterungen**

Die Erläuterungen sollen über Ableitung und Ziele des Lösungsvorschlags informieren und sollen daher – in Form von Texten, Skizzen, Perspektiven oder sonstigen Darstellungen – auf den Plänen dargestellt werden.

### **6.5 Modell M 1 : 1000**

In dem Modell sind die geplanten Baukörper erkennbar vom Bestand zu unterscheiden.

### **6.6 Plansatz für die Vorprüfung und Datenträger**

Neben den Präsentationsplänen ist ein gesonderter Plansatz aller Pläne für die Vorprüfung abzugeben. Die Präsentationspläne sind mit Maßstabsleiste im pdf-Format auf einem Datenträger abzuspeichern, wobei in den Dateieinstellungen alle Hinweise auf den Verfasser zu eliminieren sind.

### **6.7. Verfassererklärung**

Abgabe der Versicherung zur Urheberschaft – „Verfassererklärung“.

Neben der Verfasserklärung geben die Teilnehmer ihre Anschrift, Mitarbeiter, Sachverständigen und Fachplaner, juristische Personen, Partnerschaften und Arbeitsgemeinschaften an, außerdem den bevollmächtigten Vertreter.

### **6.8 Verzeichnis aller eingereichten Unterlagen**

Zur Vollständigkeitsprüfung im Interesse der Teilnehmer.

## 7. Preisgericht, Sachverständige, Vorprüfer

Der Auslober hat das Preisgericht wie folgt bestimmt und hat es vor der endgültigen Abfassung der Auslobung gehört.

### 7.1 Preisrichter (stimmberechtigt)

#### **Fachpreisrichter**

1. Prof. Dipl. Ing. Jo Frowein,  
Architekt, Stuttgart
2. Erste Bürgermeisterin  
Dipl. Ing. Ulrike Hotz,  
Architektin, Reutlingen
3. Prof. Dipl. Ing. Gunter Kölz,  
Verkehrsplaner,  
Ludwigsburg
4. Dipl. Ing. Christof Luz,  
Landschaftsarchitekt, Stuttgart
5. Prof. Dr. Franz Pesch,  
Architekt / Stadtplaner,  
Stuttgart / Herdecke
6. Dipl. Ing. Wolfgang Riehle,  
Architekt / Stadtplaner, Reutlingen
7. Dr. Eckart Rosenberger,  
Architekt / Stadtplaner, Gerlingen
8. Prof. Dr. Ing. Hartmut Topp,  
Verkehrsplaner,  
Kaiserlautern

#### **Preisrichter**

1. Oberbürgermeisterin Barbara Bosch
2. Herr Rainer Löffler, CDU-Fraktion
3. Herr Helmut Treutlein, SPD-Fraktion
4. Herr Hans Hubert Krämer, FWV-Fraktion
5. Dr. Peter Hörz, Fraktion der Grünen  
und Unabhängigen
6. Herr Julius Vohrer, FDP-Fraktion
7. Dr. Werner Felix Schobel, WiR-Fraktion

#### **Vertreter (nicht stimmberechtigt)**

1. Dipl. Ing. Stefan Dvorak,  
Leiter Amt für Stadtentwicklung  
und Vermessung, Reutlingen
2. Dipl. Ing. Carolin von Lintig,  
Landschaftsarchitektin, Reutlingen
3. Dipl. Ing. Arno Valin,  
Leiter Amt für Straßen, Umwelt  
und Verkehr, Reutlingen

#### **Vertreter (nicht stimmberechtigt)**

1. Herr Andreas vom Scheidt, CDU-Fraktion
2. Frau Silke Bayer, SPD-Fraktion
3. Bürgermeister Robert Hahn,  
Verwaltungsdezernent, Reutlingen
4. Herr Ottmar Hahr,  
Leiter Bürgerbüro Bauen, Reutlingen
5. Bürgermeister Peter Rist  
Finanzdezernent, Reutlingen

## **7.2 Sachverständige**

1. Dr. Werner Ströbele,  
Kulturamt, Reutlingen
2. Dr. Christoph-Michael Pfefferle,  
Amt für Wirtschaft und Immobilien,  
Reutlingen
3. Herr Joachim Haas,  
Sozialamt, Reutlingen,  
Sozialplanung

## **7.3 Vorprüfung**

1. Dipl. Ing. Chasid Winograd,  
Architekt, Böblingen
2. Dr. Ing. Ralf Huber-Erlor,  
Verkehrsplaner, Darmstadt
3. Dipl. Ing. Martin Göppert,  
Stadtplaner,  
Amt für Stadtentwicklung und  
Vermessung, Reutlingen
4. Dipl. Ing. Dierk Wöhrmann,  
Raumplaner,  
Amt für Stadtentwicklung und  
Vermessung, Reutlingen

## **7.4 Gäste**

1. Herr Wolfgang Löffler,  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Reutlingen



### **8. Zulassung und Beurteilung der Arbeiten**

#### **8.1 Zulassung der Arbeiten**

Das Preisgericht lässt alle Arbeiten zur Beurteilung zu, die termingemäß eingegangen sind, und

- den formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen,
- in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen.

Die Auslobung (Teil B) enthält keine bindenden Vorgaben.

#### **8.2 Beurteilungskriterien**

Das Preisgericht wird bei der Bewertung und Beurteilung der Arbeiten der Mehrfachbeauftragung die folgenden Kriterien (ohne Gewichtung) anwenden:

- Städtebauliches Gesamtkonzept / stadträumliche Qualitäten
- Verkehrskonzeption langfristig
- Freiraumqualitäten
- Modulare Umsetzungsmöglichkeiten
- Vernetzung der Quartiere innerhalb der City Nord und mit den angrenzenden Stadtquartieren

Die spezifischen Kriterien ergeben sich aus dem Text der Verfahrensunterlagen und dem Vergleich bzw. der Bewertung der Arbeiten.

### **9. Honorar**

Die teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften erhalten ein Bearbeitungshonorar von jeweils 12.000,- Euro (netto).

### **10. Weitere Bearbeitung und Nutzung**

Der Auslober beabsichtigt, das Projekt im Ganzen oder in Teilbereichen städtebaulich zu vertiefen, dabei sollen einer oder mehrere Preisträger in den weiteren Planungsprozess eingebunden werden. Die Nutzung der Arbeiten der Mehrfachbeauftragung und das Recht auf Erstveröffentlichung sind in § 8 (3) RPW geregelt.

## **11. Abschluss der Mehrfachbeauftragung**

### **11.1 Ergebnis**

Der Auslober teilt den Teilnehmern der Mehrfachbeauftragung das Ergebnis des Preisgerichts unverzüglich mit und macht es so bald wie möglich öffentlich bekannt.

### **11.2 Ausstellung**

Alle Arbeitsergebnisse der vier an der Mehrfachbeauftragung teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften werden öffentlich ausgestellt.

Die Arbeiten werden Eigentum des Auslobers.

### **11.3 Nachprüfung**

Die Teilnehmer der Mehrfachbeauftragung können von ihnen vermutete Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtverfahren beim Auslober rügen. Die Rüge muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Preisgerichtprotokolls beim Auslober eingehen. Der Auslober trifft seine Feststellung im Benehmen mit der Architektenkammer.

**12. Termine**

		voraussichtlich:
Ausgabe der Unterlagen:		20.06.2011
Kolloquium *):		30.06.2011
Abgabetermin der Pläne:	zwischen 10:00 und 16:00 Uhr am	05.10.2011
Abgabetermin des Modells:	zwischen 10:00 und 16:00 Uhr am	12.10.2011
Preisgericht:		02.12.2011
Abgabeort für Pläne und Modell ist:		Rathaus Marktplatz 22 72764 Reutlingen

\*) Das Protokoll des Kolloquiums wird Bestandteil der Auslobung.

Die Arbeit kann persönlich bei der angegebenen Adresse abgegeben werden oder bei einem Transportunternehmen aufgegeben werden.

Der Abgabetermin wurde mit Datum und Uhrzeit als Ausschlussfrist festgelegt.

Die Arbeit muss bis zum angegebenen Datum und Uhrzeit bei der obigen Adresse vorliegen.

Für den Auslober

Große Kreisstadt Reutlingen

Frau Oberbürgermeisterin Barbara Bosch